

BM Viehof führt in den TOP ein und erteilt den Fraktionen das Wort, um Ihre Stellungnahme zur Beratung des Haushaltsentwurfs für den Doppelhaushalt 2023/24 und des Investitionsprogramms abzugeben und ggf. ergänzende Anträge zu stellen.

#### CDU

Herr Reisbitzen bringt die Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2023/24 (**Anlage 1** zur Niederschrift) ein.

#### SPD

Herr Thienel führt die Anträge der SPD-Fraktion aus, welche als **Anlage 2** zur Niederschrift beigefügt sind.

#### BfE

Der durch Herrn Messer eingebracht Antrag, die Grundsteuer B nicht zu erhöhen, ist als **Anlage 3** zur Niederschrift beigefügt.

#### Bündnis90/GRÜNE

Herr Scholz verweist auf den Antrag der Fraktion Bündnis90/GRÜNE aus dem Vorjahr zur Erstellung eines Armuts- und Sozialberichtes für Eitorf und möchte diesen weiterhin aufrechterhalten (**Anlage 4** zur Niederschrift).

#### FDP

kein Antrag

#### UWG

kein Antrag

Im Anschluss ergibt sich eine Diskussion im Ausschuss zu folgenden Punkten:

- Beratung der Anträge zum Doppelhaushalt 2023/24:  
Herr Strausfeld bittet um Rückmeldung, ob über die eingebrachten Änderungsanträge – wie auch zuletzt im Rahmen der Haushaltberatungen für 2022 besprochen – in der heutigen Sitzung beraten werde. Hierzu ergibt sich ein intensiver Austausch in der Runde. Abschließend wurde sich darauf geeinigt, eine kurzfristige Sitzung des Hauptausschusses am 09.03.2023 einzuberufen, um über die eingebrachten Anträge zu beraten. Die Verwaltung werde hierzu eine Vorlage vorbereiten.
- Antrag BfE zur Grundsteuer B:  
Herr Meeser spricht sich ausdrücklich dafür aus, von einer Erhöhung der Grundsteuer B abzusehen, um die Bürger u.a. neben den allgemein gestiegenen Kosten nicht zusätzlich zu belasten. Die restlichen Fraktionen sprechen sich weiterhin für eine Anhebung der Grundsteuer B aus. Die Gründe der BfE-Fraktion seien jedoch nachvollziehbar.
- Antrag der CDU zur Planung Bürgerhaus Mühleip:  
Herr Strack fragt nach, in welcher Form (z.B. Bezuschussung, Planung- und Bau des Bürgerhauses, usw.) eine Unterstützung erfolgen solle. Je nach Unterstützungsart habe dies unterschiedliche Auswirkungen auf den Haushalt (Invest- oder Ergebnishaushalt). BM führt aus, dass über das LEADER-Programm die Möglichkeit bestünde, 250.000 € Förderung für den Bau eines Bürgerhauses zu erhalten. Herr Strausfeld ergänzt, dass seit einigen Jahren ein Zusammenschluss

von Vereinen in Mühleip bestehe, der sich mit dem Projekt Neubau eines Bürgerhauses beschäftige. Das Projekt würde jedoch nicht richtig angeschoben und bedarf Unterstützung der Verwaltung.

Herr Derscheid regt an, die Vereine bei der Planung, z.B. Beantragung von Fördermittel, Ablauf eines Baus, usw., zu unterstützen. Hierzu könnten die Vereinsvertreter eingeladen oder eine Bürgerversammlung einberufen werden. Daneben könne eine finanzielle Unterstützung im Ergebnishaushalt erfolgen.

- Antrag der CDU zur Marktplatzsanierung:

Herr Strack gibt zu bedenken, dass die geplante Refinanzierung der CDU-Fraktion durch das Schieben des HH-Ansatzes im Investitionsplan für die Generalsanierung Krewelstraße aus 2023/2024 nicht möglich sei, da Sanierungskosten aus dem Ergebnishaushalt bezahlt werden müssten. Herr Strack werde hierzu einen Lösungsvorschlag erarbeiten.

Abschließend lässt BM Viehof über die Einberufung einer zusätzlichen Sitzung des Hauptausschusses zur Beratung der Haushaltsanträge abstimmen.